

Al Imfeld

Bethlehem Missionar

14. Januar 1935 bis 14. Februar 2017

Al Imfeld wuchs im luzernischen Napfgebiet auf, besuchte das Gymnasium Immensee und schloss sich 1955 der Missionsgesellschaft Bethlehem an. 1961 empfing er die Priesterweihe.

Nach Studien in Rom (Theologie), New York (Soziologie) und Evanston (Journalismus) arbeitete er eine kurze Zeit im damaligen Südrhodesien. 1977 siedelte er nach Zürich über, wo er sich als freier Schriftsteller betätigte.

Sein Spezialgebiet erstreckte sich vor allem auf afrikanische Entwicklungsfragen, Ökologie und Städtebau. In verschiedenen Radio- und Fernsehstationen war er als Referent gefragt.

Wegen gesundheitlicher Beschwerden musste er sich ins Spital begeben, wo er letzten Dienstag verstarb.

Wir halten ihn in Erinnerung als unablässigen Arbeiter, unbequemen Querdenker und Freund.

*Ernst Wildi, Generaloberer, und Mitbrüder
Geschwister, Verwandte und Freunde*

Abschiedsgottesdienst im Missionshaus, Immensee:
Montag, 20. Februar 2017, 14.00 Uhr, anschliessend Beerdigung